

Bundesbeschluss über die Leistungen des Bundes zur Behebung der Unwetterschäden im Jahr 2005 im Kanton Obwalden

vom 17. Dezember 2008

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹
und auf Artikel 1 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 2008²
über die Leistungen des Bundes zur Behebung der Unwetterschäden im Jahr 2005
im Kanton Obwalden,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 14. Mai 2008³,
beschliesst:*

Art. 1

Zur Finanzierung der Beteiligung des Bundes an den Wiederherstellungskosten, die dem Kanton Obwalden an öffentlichen Strassen als Folge der Unwetter vom 19. bis zum 23. August 2005 entstanden sind, wird zulasten des Voranschlags 2009 ein Voranschlagskredit in der Höhe von 14,4 Millionen Franken bewilligt.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 1. Oktober 2008

Der Präsident: Christoffel Brändli
Der Sekretär: Philippe Schwab

Nationalrat, 17. Dezember 2008

Die Präsidentin: Chiara Simoneschi-Cortesi
Der Protokollführer: Pierre-Hervé Freléchoz

¹ SR 101
² SR 725.116.3; AS 2009 4217
³ BBl 2008 4329

